

Tagungen = Congrès

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie = Revue suisse de criminologie = Rivista svizzera di criminologia = Swiss Journal of Criminology**

Band (Jahr): **14 (2015)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen / Congrès

15th Annual Conference of the European Society of Criminology (ESC)

Porto, Portugal, from 2-5 of September, 2015

Criminology as unitas multiplex: theoretical, epistemological and methodological developments

Abstract submission deadline: **April 15, 2015**

www.eurocrim2015.com

14. Tagung der Kriminologischen Gesellschaft

Köln 24.-26. September 2015 über das Thema:

Krise – Kriminalität – Kriminologie

Call for papers

In Köln findet vom 24.-26. September 2015 die Jahrestagung der Kriminologischen Gesellschaft (KrimG), der wissenschaftlichen Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Kriminologinnen und Kriminologen, statt. Sie wird sich mit internationalen und gesamtgesellschaftlichen Krisen- bzw. Kriminalitätserscheinungen befassen. Der Bogen ist

weit gespannt – unter anderem soll es um Genozid, Menschenrechtsverbrechen, Staatskriminalität, Umweltschäden, organisierte Kriminalität, die Finanzkrise, aber auch um die Krise der Kriminologie gehen.

John Hagan, Professor of Sociology and Law, Northwestern University, Chicago, wird als Hauptredner ins Thema einführen. Er befasst sich seit Jahren mit der Thematik und ist unter anderem als Autor von «Who are the Criminals?» und «Darfur and the Crime of Genocide» international bekannt.

Die Tagung findet in der Universität zu Köln (Haupt- und Seminargebäude am Albertus-Magnus-Platz) statt. Neben Plenarvorträgen wird es mehrere Panel Sessions geben, in denen auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ihre Arbeiten präsentieren und zur Diskussion stellen können. Beiträge bzw. Abstracts können ab sofort *bis zum 30. April 2015* eingereicht werden (krimg-abstracts@uni-koeln.de). Spätestens bis Ende Juni 2015 wird entschieden sein, welche Beiträge berücksichtigt werden können. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Plenarvorträge in deutscher Sprache werden ins Englische übersetzt. Alle weiteren Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.jura.uni-koeln.de/kriminologie2015